

# Literatur und Besprechungen

Autor(en): **Flury, A. / Lörtscher, Fr.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **29 (1951)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dem Achsenteil an den Küsten vom Meeresboden an die Oberfläche erhebt und eine Länge von über 200 Metern erreicht. Der zweite Teil des Tallus hält sich schwimmend auf der Meeresoberfläche, ist dicht mit großen, langen, herabhängenden Thalluslappen besetzt, die an der Basis mit einer großen luftführenden Schwimmblase versehen sind.

Die Klasse der *Rotalgen*, Rhodophyceae (griechisch *rhodon*, Rose), auch Florideen genannt, stellt wie die Braunalgen eine Gruppe höherer Algen dar. Sie sind fast ausschließlich festsitzende Meeresalgen und bewohnen vorzugsweise die tiefsten Algenregionen an den Küsten aller Ozeane, besonders der gemäßigten und tropischen Zonen. Nur wenige Gattungen wachsen im Süßwasser oder am Boden fließender Gewässer. Sie sind meist rot oder violett, dann aber auch purpurschwarz oder braunrot gefärbt.

Alle Algen besitzen Chlorophyll (Blattgrün), bei den nicht grünen ist dasselbe durch einen andern Farbstoff verdeckt. (Fortsetzung folgt)

## LITERATUR UND BESPRECHUNGEN

**Karstenia I/1950.** Zeitschrift für Mykologie und Pilzwirtschaft. *Herausgeber:* Suomen Sieniseura r. y. (Finnische Gesellschaft für Pilzkunde). *Redaktion:* Doz. Dr. T. J. Hintikka und Dr. Toivo Rautavaara. *Redaktionsausschuß:* Die Redaktionsmitglieder Doz. Dr. R. Frey, Prof. Dr. Viljo Kujala und Prof. Dr. Risto Tuomikoski. *Adresse der Redaktion:* Suomen Sieniseura, Helsinki p. r., Finnland.

Unter diesem Titel, zu Ehren des finnischen Mykologen *Peter Adolf Karsten*, hat die Finnische Gesellschaft für Pilzkunde und Pilzwirtschaft erstmals ein mehrsprachiges Jahrbuch herausgegeben, worin naturgemäß das Finnische vorherrscht. Die der englischen Sprache mächtigen Leser seien auf folgende Abhandlungen und Berichte aufmerksam gemacht: «*Poisonous Fungi and Fungi Believed to Poisonous*»; «*Review of Fungi Found on the Skin on the Basis of the 1948 Material, from the Department of Serology and Bacteriology, University of Helsinki, Division of Parasitology*»; «*Three Mushroom Rarities in Finland: Marasmiopsis subannulata (Trog) Henn., Geaster floriformis Vitt. and Geaster Bryantii Berk.*»; «*Isaria cretacea van Beyma isolated from human nail in Finland*». In deutscher Sprache finden wir einen Aufsatz «*Über Untersuchungen betreffend Holzfäule und Holzschutz*», sowie über «*Paxillus filamentosus Fr. (P. leptopus Fr.)*, gefunden in Finnland.

Das uns gütigst überreichte, 92 Seiten enthaltende Jahrbuch ist unserer Verbandsbibliothek in Aarau einverleibt und kann von dort geliehen werden. *A. Flury und Fr. Lörtscher*

## SELTENE PILZFUNDE IM JAHRE 1950

Belp	forma <i>phaeopus</i> nov. f.	– <i>armeniaca</i> Schaeffer
<i>Pholiota aurea</i> (Persoon)	Zug	<i>Inocybe asterospora</i> Quélet
Chur	<i>Rhizina inflata</i> Schff.	<i>Limacium ligatum</i> Fries
<i>Amanita cariosa</i> Fries	Zürich	<i>Ramaria condensata</i> Fries
<i>Pleurotus serotinus</i> Schrad.		– <i>Strasseri</i> Bresadola
<i>Tricholoma phaeopodium</i>	<i>Clavaria fusiformis</i> Sowerby	<i>Rhizina inflata</i> Schaeffer
= <i>Leucopaxillus amarus</i> Fr.	<i>Clitocybe bella</i> Gillet	<i>Volvaria bombycina</i> Schff.
var. <i>vulpeculus</i> Kalchbr.	<i>Hydrocybe angulosa</i> Fries	– <i>rhodomelas</i> Lasch
		– <i>volvacea</i> Bulliard
		L. M